

Wien, 10.02.2021

## **PRESSEINFORMATION**

### **NTÖ: Josef Fradler als neuer Obmann gewählt**

Verstärkter Auftritt der Nutztierbranche

Im Rahmen der Generalversammlung des Vereins Nachhaltige Tierhaltung Österreich (NTÖ) am 10. Februar wurde Josef Fradler, Rinderbauer aus Kärnten und Obmann der ARGE Rind, zum neuen Obmann gewählt. Neuer Obmannstellvertreter wurde Josef Stöckl, Obmann des Bundesverbandes für Schafe und Ziegen.

„Die Herausforderungen für die heimische tierhaltende Landwirtschaft sind groß: Globalisierung, liberalisierte Märkte mit niedrigen Produktions- und Umweltstandards, Strukturwandel, gesellschaftliche Veränderungen, Landflucht, coronabedingte Absatzeinbrüche durch den Wegfall von Gastronomie und Tourismus. Hier ist mehr denn je wichtig, dass die Nutztierbranche mit den Dachverbänden der Rinder (ZAR, Arge Rind), Schweine (VÖS), Schafe, Ziegen (ÖBSZ), Geflügel (ZAG) und Pferde (ZAP) gebündelt und gestärkt auftritt“, betont der neue Obmann in seiner Funktion. Der NTÖ versteht sich als kompetenter Ansprechpartner für die Politik sowie als Interessenvertreter der bäuerlichen Familienbetriebe. Er ist die Drehscheibe in der Veredelungswirtschaft, im Zentrum stehen die Informationsvermittlung mit ISO-zertifizierten Bildungsangeboten sowie die österreichweite Interessenvertretung der Nutztierbranche.

„Zukünftig soll der NTÖ noch öffentlichkeitswirksamer auftreten und auf die Interessen der Nutztierbranche aufmerksam machen“ skizziert Josef Fradler. In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus sollen die entsprechenden Begleitmaßnahmen für die Nutztierbranche erarbeitet und umgesetzt werden. Der Tierwohlpakt zum Ausbau von Tierwohl und Lebensmittelstandards stellt einen wichtigen Schritt für die Weiterentwicklung der heimischen Nutztierbranche dar. Nur durch die Qualitätsproduktion kann sich die kleinstrukturierte heimische Landwirtschaft auf den internationalen Märkten behaupten. Wirtschaftliche Betriebsführung und Marktorientierung, in Einklang mit Tierwohl und Umwelt, haben Zukunftspotential, sind sich die Vertreter des NTÖ einig.

---

## Über den NTÖ

Die Zentrale Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Rinderzüchter (ZAR), der Verband Österreichischer Schweinebauern (VÖS), der Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen (ÖBSZ), die Zentrale Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Geflügelwirtschaft (ZAG) sowie die Arbeitsgemeinschaft Rind (ARGE Rind) und die Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Pferdezüchter (ZAP) haben 2016 den gemeinsamen Dachverein „Nachhaltige Tierhaltung Österreich“ gegründet. Damit sollen gemeinsam die Interessen der TierhalterInnen aller Sparten vertreten und agrarpolitische Themen koordiniert behandelt werden.

[www.nutztier.at](http://www.nutztier.at)

---

Rückfragehinweis:

Dr. Roswitha Eder

NTÖ - Nachhaltige Tierhaltung Österreich

Dresdner Straße 89/18, 1200 Wien

Tel.: 01/ 334 17 21 - 37

E-Mail: [eder@zar.at](mailto:eder@zar.at)

---